

Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Wir suchen für den Standort Deutschland/Berlin eine/n

Praktikant (m/w) im IZR-Vorhaben Global Partnership on Drug Policies and Development

JOB-ID: 28010

Tätigkeitsbereich

Das BMZ hat 2012 den Titel „*Internationale Zusammenarbeit mit Regionen*“ (IZR) geschaffen. Die Grenzen von multilateralen Prozessen ebenso wie die bilaterale, regionale und sektorale Umsetzung sollen durch die Vorhaben des neuen Titels überschritten und neue Formen der Kooperation zur Bewältigung globaler Herausforderungen entwickelt werden. Die IZR-Vorhaben zeichnen sich durch Multiakteurskonstellationen, eine innovative Behandlung globaler Themen sowie politik- und sektorübergreifende Ansätze aus.

Das IZR-Vorhaben „*Global Partnership for Drug Policies and Development*“ (GPDPD) ist global- und sektorübergreifend ausgerichtet. Es trägt im Auftrag des BMZ und unter der politischen Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung dazu bei, innovative Ansätze der Drogenpolitik international zu positionieren und zur Umsetzung zu bringen. Der Fokus des Vorhabens liegt auf drei Handlungsfeldern: Im Handlungsfeld (1) unterstützt das Vorhaben angesichts der internationalen Reformdebatte die Bildung von internationalen Dialogplattformen zu entwicklungs- und gesundheitsorientierten Ansätzen der Drogenpolitik. Im Handlungsfeld (2) fördert es auf bilateraler Ebene die Anpassung der drogenpolitischen Instrumente interessierter Regierungen. Weiterhin trägt das Vorhaben im Handlungsfeld (3) zu einer Erweiterung der wissenschaftlichen Grundlagen für eine evidenzbasierte Drogenpolitik bei.

Ihre Aufgaben

Im Rahmen des Praktikums gewinnen Sie einen Einblick in Arbeitsinhalte und -routinen einer international anerkannten Durchführungsinstitution der Entwicklungszusammenarbeit. Zudem lernen Sie die administrativen und organisatorischen Regularien eines arbeitsteiligen Betriebsablaufs kennen. Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Recherchen und Aufarbeitung von Informationen zu verschiedenen Aspekten der Drogenpolitik auf nationaler, europäischer und globaler Ebene mit einem Schwerpunkt auf den Sektoren Ländliche Entwicklung und öffentliche Gesundheit
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von diversen Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen der internationalen Drogenpolitik. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Nachbereitungsprozess für UNGASS 2016 (United Nations General Assembly Special Session on the World Drug Problem)

- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung im Handlungsfeld 3 im Bereich Kooperation mit Partnern aus der Wissenschaft
- Inhaltliche und organisatorische Unterstützung in der Begleitung von Maßnahmen im Rahmen der bilateralen Zusammenarbeit und Umsetzung von Pilotprojekten und Beratungstätigkeiten in Partnerländern in Lateinamerika, Asien und Nordafrika
- Unterstützung bei der Tagesarbeit des IZR-Vorhabens durch organisatorische Zuarbeit (z.B. Vorbereitung und Protokollieren von Arbeitstreffen, Wissensmanagement, Organisationsaufgaben etc.)

Ihr Profil

Sie haben mindestens einen Bachelor-Abschluss in Politikwissenschaft/Sozialwissenschaften/Geographie/Agrarwissenschaften oder einem anderen einschlägigen Studiengang. Sie verfügen über erste Hintergrundkenntnisse in den Bereichen internationale Drogenpolitik und/oder öffentliche Gesundheit. Sie sind mit den Grundzügen der Entwicklungspolitik vertraut und haben bereits erste praktische Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit gesammelt.

Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich zu arbeiten, mehrere Prozesse parallel zu betreuen und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Gründlichkeit aus. Sie verfügen über ein sehr gutes schriftliches Ausdrucksvermögen sowohl in deutscher, als auch in englischer Sprache und sprechen beide Sprachen fließend. Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache. Kenntnisse der spanischen Sprache sind von Vorteil.

Einsatzzeitraum

12.09.2016 - 10.03.2017

Unser Angebot

Die Praktikantenvergütung beträgt monatlich € 1.463,- (brutto).

Hinweise

Das Praktikum ist nur möglich, wenn Sie aktuell immatrikuliert sind, sich in einer Weiterbildung befinden, deren integraler Bestandteil die Absolvierung eines Praktikums ist oder der Studienabschluss zu Beginn des Praktikums nicht länger als 6 Monate zurückliegt.

Die GIZ möchte den Anteil von Menschen mit Behinderung im Unternehmen erhöhen. Daher freuen wir uns über entsprechende Bewerbungen.

Auswahlgespräche sollen zeitnah nach Bewerbungsschluss in Berlin stattfinden. Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Corinna Wöllner (+49 30 338 424-181) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.08.2016.

https://www.giz.de/de/jobs/3109.html?JobMarketParams=ac%3Dcim_search%26cu%3Dgtz_www%26language%3D1%26entrylevel%3D4

Kontakt:

Frank Seifarth